

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 55 (1947)

Heft: 37

Vereinsnachrichten: "So helfen wir"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir laden die Samariterfreunde von St. Gallen und Umgebung, insbesondere die Mitglieder der Vorstände und Hilfslehrer, zu dieser Veranstaltung freundlich ein. Wer am anschliessenden gemeinsamen Mittagessen (Preis Fr. 4.50 zuzüglich Bedienungszuschlag) im Rest. «Kaufleuten», Merkurstrasse, teilnehmen will, wird ersucht, sich spätestens bis Donnerstag, 18. September, beim Verbandssekretariat anzumelden.

Unentschuldigt nicht erschienen.

Ist so etwas möglich? Und gar bei Hilfslehrern? Ja, leider. Am 18. August sandten wir die Einladungen für die obligatorische Hilfslehrerübung vom 7. September in Goldau, und zwar nicht etwa als Drucksache, sondern als Brief. Und darin stand deutlich:

«Dieser eintägige Kurs ist *obligatorisch*. Sollte Ihnen wider Erwarten die Teilnahme nicht möglich sein, so wollen Sie uns sofort berichten, spätestens aber bis fünf Tage vor Kursbeginn. Wir müssen

die genaue Zahl der Teilnehmer kennen, um die erforderliche Anzahl Mittagessen rechtzeitig zu bestellen. Ohne Ihren Gegenbericht nehmen wir an, dass Sie an diesem Kurs teilnehmen werden.»

Wir sollten denn doch von unseren Hilfslehrerinnen und Hilfslehrern erwarten dürfen, dass man sich wenigstens entschuldigt, wenn man am Erscheinen verhindert ist. Eine Postkarte nach Olten zu schreiben mit der Angabe der Gründe, weshalb man nicht kommen kann, dürfte eine geringfügige Mühe sein, welche wir unseren Leuten gewiss zumuten dürfen. Wir müssen unbedingt mehr Disziplin verlangen.

Wenn wir das in die Zeitung schreiben, und zwar eigentlich mit einem inneren Widerwillen, so einzig deshalb, um unentschuldigte Abwesenheiten bei den noch bevorstehenden Kursen womöglich zu vermeiden. Andernfalls müssten wir uns vorbehalten, die Säumigen für die uns entstehenden Unkosten zu belangen. Wir möchten aber lieber von solch unangenehmen Massnahmen absehen. Also, liebe Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer, bitte Disziplin halten!

Hilfe für die Kriegsoffer in Java

Man wird sich erinnern, dass anfangs August ein britisches Flugzeug, das Medikamente für die Kriegsoffer in Java transportierte, kurz vor seiner Landung abgeschossen wurde.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz hat daraufhin durch Vermittlung seiner Delegierten in Singapur und Batavia Schritte bei den holländischen und indonesischen Behörden unternommen, um freies Geleit für Rotkreuzflugzeuge zu erhalten. Diese Verhandlungen konnten zu gutem Erfolg gebracht werden; eine erste Maschine, die vom indischen Roten Kreuz zur Verfügung gestellt wurde, hat am 26. August, begleitet von einem Delegierten des Internationalen Komitee vom Roten Kreuz, Aerzte, Krankenpfleger, Medikamente und Verbandstoff nach Djogjacarta gebracht und ist bereits nach Singapur zurückgekehrt. Weitere Flugzeuge, welche die vom Australischen Roten Kreuz zur Verfügung gestellten und die in Singapur gesammelten Hilfssendungen nach Indonesien führen sollen, werden in den nächsten Tagen, ebenfalls begleitet von Delegierten des Internationalen Komitee vom Roten Kreuz, Singapur verlassen.

Im Auftrag des Australischen Roten Kreuzes bereitet der Delegierte des Komitees in Singapur weitere Hilfssendungen vor, die der Zivilbevölkerung in niederländisch besetztem Gebiet und speziell der durch die Kriegshandlungen schwerbetroffenen chinesischen Kolonie Hilfe bringen sollen.

„So helfen wir“

Eine Ausstellung der Schweizer Spende

Im Burgerratssaal in Bern hat die Schweizer Spende eine äusserst interessante Schau über ihr Wirken in den vergangenen drei Jahren eröffnet. In einer abwechslungsreichen, nie ermüdenden Folge wird dem Besucher gezeigt, wie in den Notgebieten der Kampf gegen Mangel und Elend geführt wird. Diese von einer eindrücklichen Lebendigkeit getragene Dokumentation wird nach Bern auch in anderen grösseren Schweizer Städten zu sehen sein, und wir möchten hier unsere Leser bitten, die Möglichkeit eines Besuches dieser Ausstellung nicht zu versäumen.

RADIO-SCHWEIZ

Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telephonie

DIREKTION: Bern, Hauptpostgebäude,
Telephon 2 26 03

VIA RADIOSUISSE

Direkte drahtlose Verbindungen
mit allen Teilen der Welt

Telegramme „Via Radiosuisse“ können bei sämtlichen schweizerischen Telegraphenbüros aufgegeben werden.

Die Taxen sind die nämlichen wie für den Drahtverkehr.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Basel, Samariterverband Basel u. Umg. Sitzung des erweiterten Vorstandes: Donnerstag, 11. Sept. (nicht, wie irrtümlich im Einladungszirkular steht, 12. Sept.), 20.15, im «Steinenklosterli», 1. Stock, Steinenvorstadt. Traktandum: Samariterwoche; Diverses. Im Verhinderungsfalle ist Stellvertretung unbedingt notwendig.

Winterthur u. Umg., Samariter-Hilfslehrer-Verband. Voranzeige: Nächste Übung (halbtägig): 28. Sept.

Sektionen - Sections

Aarwangen u. Umg. Versammlung: Samstag, 13. Sept., 20.00, im Schulhaus, Zimmer 2. Verschiedene wichtige Traktanden.

Basel-Eisenbahner. Die Übung vom 14. Sept. verspricht sehr Lehrreiches für alle Teilnehmer, daher erwarten wir ihre Anmeldung. Alles Nähere im Zirkular. Für die Samariterwoche benötigen wir recht viele Helferinnen. Wer meldet sich?

Basel-Gundeldingen. Haben Sie den Anmeldetalon für die am 14. Sept. stattfindende Feldübung ausgefüllt? Wenn nicht, holen Sie dies bitte noch nach. Alles Nähere lt. Zirkular. — Mittwoch, 17. Sept., 20.00, beginnt im Gundeldingerschulhaus unter der Leitung von Dr. Fr. Buser der Säuglingspflegekurs. Kursgeld ohne Lehrbuch für Mitglieder Fr. 5.—, für Nichtmitglieder Fr. 6.—. Anmeldungen nehmen entgegen: A. Hufschmid, Tel. 4 81 45, H. Mangold, Tel. 4 25 39. Werbt fleissig dafür.

Basel, Klein-Basel. Mittwoch, 17. Sept., 20.00, beginnt in der Aula der Wettsteinschule der Samariterkurs. Macht Reklame. Zum Verkauf der Verbandpatronen anl. der Samariterwoche benötigen wir noch Helferinnen und Helfer. Bitte sich sofort melden beim Präs. Walter Trösch, Knöringerstr. 4, Tel. 2 67 21.